

Jahresempfang der Westerwälder Wirtschaft am 20. September in Unnau



Veranstalter und Gastgeber des Jahresempfangs der Westerwälder Wirtschaft 2022 - (v.l.n.r.): Bärbel Labonte, Julian Groß, Richard Hover, Katharina Schlag, Christof Goebels, Elisabeth Schubert, Judith Goebels, Dirk Brötz

Der 06. September! Das war der Termin des Jahresempfangs der Westerwälder Wirtschaft 2019. Damit liegen zwischen dem letzten und dem nächsten Empfang genau 1.111 Tage – Schnapszahl und Veranstaltungsort seien aber laut Veranstalter reiner Zufall!

„Ein Glücksfall hingegen ist es, dass die Firma Gäfgen sich sofort bereit erklärt hat, auch

ohne die für 2020 geplante 100-Jahr-Feier, unser diesjähriger Gastgeber zu sein“, sind sich die Veranstalter – IHK Koblenz-Geschäftsstelle Montabaur, Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, Westerwälder Zeitung, Wirtschafts-junioren Westerwald-Lahn und wfg Westerwaldkreis – einig.

„Gerne öffnen wir unsere Türen und zeigen, was sich hier seit 1920 entwickelt hat. Ne-

ben dem Elektrogroßhandel sind an den Standorten Unnau-Korb und Marienberg im Erzgebirge auch unsere Küchenstudios ansässig, auf die wir an dem Tag das Hauptaugenmerk legen möchten“, betont Judith Goebels, die die Organisation auf Firmenseite führt.

„Zukunft braucht Herkunft“. Der Ansicht ist GÄFGEN bereits seit mehr als 100 Jahren und daher hat Geschäftsführer Dirk Brötz auch die Vorstellung des Westerwälder Traditionsbetriebs, die auf die Begrüßung durch Landrat Achim Schwickert folgt, unter diese Überschrift gestellt.

„Service braucht Leidenschaft“. Diese Überzeugung teilen Gastgeber, Veranstalter und Referent Bernd Reutemann. In seinem Impulsvortrag „Weltmeister der Kleinigkeiten - little big things“ spricht er über die kleinen Unterschiede, Achtsamkeit und die Liebe zum Detail, zur Aufgabe und zum Menschen.

„Region braucht Netzwerk“. Die Tatsache, dass der Jahresempfang in diesem Jahr

sein „silbernes Jubiläum“ feiert, zeigt die Bedeutung, die dieses Format für die Region erreicht hat. Passend zum Thema Netzwerk wird Julian Groß als Kreissprecher der Wirtschafts-junioren Westerwald-Lahn, einem Netzwerk junger Wirtschafts-akteure, den Programmteil schließen.

„Auch wenn wir uns in diesem Jahr entschieden haben, die Gästezahl zu begrenzen, freuen wir uns auf einen entspannten Abend mit neuen Impulsen, spannenden Gesprächen, aktiver Netzwerkpflge und Freude am Austausch“, heißt es aus dem Kreis der Veranstalter.

Wer teilnehmen möchte wird gebeten, sich unter www.ihk-koblenz.de, Dokumenten-Nummer 4443088 bis spätestens 06. September 2022 anzumelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Zur Besichtigung des Küchenstudios sind Sie vor dem Jahresempfang, der um 18:00 Uhr beginnt, bereits ab 16:30 Uhr herzlich eingeladen.

Mit der Kreisjugendpflege auf Tagesfahrt in den SIGNAL-IDUNA-PARK Deutschlands größtes Stadion kennenlernen



Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Das Fußballstadion von Borussia Dortmund ist nicht nur in Deutschland für seine Größe und atemberaubende Atmo-

sphäre bekannt. Auch International genießt der SIGNAL-IDUNA-PARK hohes Ansehen und ist ein beliebtes Ziel für

Touristen. Wie die Kreisverwaltung in einer Pressemeldung mitteilt, bietet die Kreisjugendpflege in Kooperation mit der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Rennerod eine Tagesfahrt in das Ruhrgebiet an. Gemeinsam mit den Betreuern der Jugendpflege bietet sich für Kinder und Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr die Möglichkeit, hinter die Kulissen des mit 80.645 Plätzen größten Stadions in Deutschland zu blicken. In Begleitung eines Stadioguide wird neben der berühmten Südtribüne auch die Trainerbank am Spielfeldrand, der Spielertunnel und die Pressetribüne besucht.

Wie die Kreisverwaltung in der Pressemeldung hervorhebt, haben die Kinder und Jugendlichen so die Chance, den Tagesablauf von Borussia Dortmund hautnah zu erleben. Die Tagesfahrt findet am 30. August statt. Zustiegsmöglichkeiten befinden sich in Montabaur und in Rennerod. Auf der Heimfahrt wird ein Zwischenstopp im CentRO Oberhausen gemacht. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese nimmt Frau Tamara Bürck von der Kreisjugendpflege unter tamara.buerck@westerwaldkreis.de entgegen.